



Die Kieler Außenförde zählt zu den bekanntesten Segelrevieren der Welt. Und zu den anspruchsvollsten. Kein Wunder, daß hier 1972 die Olympischen Segelwettbewerbe ausgetragen werden sollen. Aber dafür muß die nördlichste Landeshauptstadt erst einmal aus ihrem so überaus tiefen Dornröschenschlaf geweckt werden.

Die Siebziger Jahre waren die Blüte der Schmalfilmzeit. Darum überrascht es nicht, daß viele Amateure ihre Kamera zur Hand nahmen und diese dynamische Entwicklung im bewegten Bild festgehalten haben. Immerhin eine der emotionalsten und kreativsten Phasen der hiesigen Stadtentwicklung.

Die bislang unveröffentlichten Aufnahmen ermöglichen den Blick auf eine aufstrebende Gemeinde, die sich teilweise neu erfindet. Jene gefühlvoll-beschwingten Bilder zeigen eine bunte Welt voller unbeschwerter Heiterkeit und Optimismus. Aber auch die Kehrseite der Medaille, als der Terror in jene Fröhlichkeit einbrach, und der Olympische Gedanke seine völkerverbindende Vitalität mit aller Kraft unter Beweis stellen mußte.



KINO IN DER PUMPE (Haßstr. 22, 24103 Kiel - Karten-Reservierung: 0431 - 200 76 50)

TÄGLICH UM 17.00 UHR